



Die Besuchergruppe um Begleiter Peter Hüging (links) mit Thomas D und Hund Lou

Zu Besuch bei Thomas D

Beschäftigte mit Behinderung der Caritas Werkstätten in Ulmen treffen den deutschen Hip-Hop-Star ganz privat.

Text: Sabine Risser / Fotos: Dominik Castro-Luengo



Tim Hense (links) und Marco Kraus stehen beeindruckt vor der Wand mit Auszeichnungen.

Besondere Ehre für fünf Beschäftigte der Caritas Werkstätten in Ulmen: Sie durften Thomas D im September 2021 zu Hause besuchen. Der Besuch in der Eifel fand im Rahmen der arbeitsbegleitenden Maßnahmen statt, die den Beschäftigten als Ergänzung und Ausgleich zur Arbeit angeboten werden.

Knisternde Spannung liegt in der Luft, als die fünf Beschäftigten im Kleinbus der Caritas auf den Hof von Thomas D in der Eifel rollen. Für Dominik, Kai, Marco, Philip und Tim erfüllt sich heute ein großer Traum. Mit ihrem Begleiter Peter Hüging besuchen sie Thomas D, den Sänger der berühmten deutschen Hip-Hop- und Rap-Band „Die Fantastischen Vier“. Seit über 20 Jahren lebt Thomas D nun schon in der Eifel, wo er in der Nähe von Daun seine Heimat gefunden hat.

Nach der herzlichen Begrüßung führt der Musiker die Gäste durch die Räumlichkeiten, in denen er seine zahlreichen Auszeichnungen aufbewahrt. Stolz lassen sich die Werkstattbeschäftigten vor der Galerie aus Goldenen Schallplatten, MTV European Music Award, Bambi und weiteren Würdigungen ablichten. Die fünf wollen wissen, welche Auszeichnung für Thomas D die wertvollste ist. Auch diese dürfen sie sich anschauen. Staunend stehen sie vor einer Platin-Schallplatte für „Fornika“ (2007), das siebte Studioalbum der Fantastischen Vier (erreichte Platz 1 der deutschen Charts).

Es war ein richtig guter Tag! Wir durften Thomas D zu Hause besuchen und uns alles ansehen, das war toll!

Marco Kraus, Werkstattbeschäftigter



„
Ich durfte sogar auf dem Klavier von Thomas D spielen, das hat mich sehr gefreut!
 “

Philip Witsch, Werkstattbeschäftigter

Philip Witsch sitzt überglücklich am Klavier bei Thomas D

Anschließend geht es ins Tonstudio, das früher mal ein Pferdestall war. Ehrfürchtig schauen sich die Gäste aus den Caritas Werkstätten alles an. „Hier entstehen die Lieder, die man von den Fantastischen Vier zum Beispiel im Radio hört“, so Thomas D. Er zeigt den Werkstattbeschäftigten die vielen Instrumente, die in den Proberäumen stehen. Die fünf sind außer sich vor Freude, sie dürfen alles berühren und sogar auf den Instrumenten spielen. Philip kann sein Glück kaum fassen, dass er am Klavier sitzen darf – und dann auch noch an dem eines berühmten Künstlers.

Dann zeigt Thomas D den Gästen seine Hobby-Holzwerkstatt, in der er gerne drechselt und seine Freizeit verbringt. Spaß bereiten ihm auch das Quad und der Bagger, beide werden ausgiebig bestaunt. Zum Schluss lädt der Musiker zu einer Fassbrause im Hof ein. Gemütlich

sitzen alle zusammen und die Werkstattbeschäftigten nutzen die Gelegenheit, Thomas D noch ein paar Fragen zu stellen. Der Gastgeber geht sehr sympathisch und empathisch auf die Menschen mit Behinderung ein. Begleiter Peter Hüging ist ebenfalls begeistert von dem angenehmen und überaus gelungenen Besuch.



Die Werkstattbeschäftigten mit Thomas D vor dessen Garage. Von links: Kai Brodesser, Dominik Castro-Luengo, Tim Hense, Marco Kraus, Philip Witsch



Gespräche auf Augenhöhe mit Thomas D und Manager Parago Seiler in gemütlicher Runde bei einer Fassbrause

„
Ich habe bei unserem Besuch die Fotos gemacht. Das war eine schöne Aufgabe.
 “

Dominik Castro-Luengo,
 Werkstattbeschäftigter

„
Am besten war das Quad von Thomas D. Ich durfte sogar darauf sitzen.
 “

Tim Hense,
 Werkstattbeschäftigter

„
Thomas D hat einen lieben Hund, der war immer dabei.
 “

Kai Brodesser,
 Werkstattbeschäftigter

Als sich die Gruppe aus Ulmen von Thomas D verabschiedet, kann sie es immer noch nicht ganz glauben, dass sie bei dem Prominenten zu Besuch gewesen sind. Ausgelassen und dankbar geht es auf die Heimfahrt – und noch heute schwärmen alle Beteiligten von diesem außergewöhnlichen Ausflug. ■